



Mehr als **2 Millionen Unternehmen** nutzen die Standards von GS1



Rund **250 Millionen Produkte** sind weltweit mit Barcodes ausgezeichnet



Über **6 Milliarden Barcodes** werden täglich weltweit gescannt

50 Jahre Barcode und GS1

Hidden Champions, die unsere Art zu Arbeiten und zu Leben auch in Zukunft transformieren.

Die Erfolgsstory des Barcode-Scans

Vor rund 50 Jahren legten Branchenführer im US-amerikanischen Lebensmittel Einzelhandel den Grundstein für eine der umwälzendsten Technologien

1971

Führende Vertreter der größten Unternehmen aus Konsumgüterindustrie und Handel verständigen sich auf die Einführung eines Standards namens **UPC in den USA, in Europa mit dem Namen EAN; heute ist die weltweite Namensgebung Global Trade Item Number (GTIN)**. Bestehend aus 13 Zeichen macht sie Produkte eindeutig identifizierbar.

des 20. Jahrhunderts. Sie hat die Art und Weise, wie wir einkaufen, Handel betreiben und Informationen verarbeiten, für immer verändert. Am 26. Juni 1974 wurde in einem kleinen Lebensmittelgeschäft in Ohio, USA, der Barcode auf

1974

In einem Supermarkt in Ohio wird am 26. Juni 1974 **das allererste Produkt mit einem Strichcode – eine Zehnerpackung Kaugummi – erfasst und verkauft**. Ein Jahr zuvor hatte IBM die Technologie als Universal Product Code (UPC) in den USA auf den Markt gebracht.

einem Kaugummi der Marke Wrigley's Juicy Fruit zum ersten Mal gescannt. Dies markierte den Beginn einer Ära, in der Papier und Stift allmählich von präzisen, automatisierten Prozessen abgelöst wurden. Der Vorteil bis heute: Das Scannen des Barcodes an der Kasse verbindet ein physisches Produkt mit seiner digitalen Identität und produktbegleitend

1989

In der Industrie etabliert sich der **Data-Matrix-Code**. Er kann bis zu 2335 Zeichen verschlüsseln und so auf der Fläche mehr Informationen transportieren als ein linearer Strichcode – etwa zu Produkten wie Leiterplatten, Elektronikkomponenten oder Chemikalien. Der Data Matrix ist weit verbreitet im Gesundheitswesen.

1994

Das japanische Unternehmen **Denso Wave entwickelt den QR-Code**. Er kann bis zu 4.296 Zeichen verschlüsseln, etwa Internetadressen oder auch Zugangsberechtigungen.

den Informationen, die in der gesamten Lieferkette ausgetauscht werden.

50 Jahre Barcode-Scan:

Effizienzschub in viele Branchen

Die letzten fünf Jahrzehnte haben gezeigt, dass der Barcode-Scan ein entscheidender Faktor für Schnelligkeit, Transparenz und Sicherheit in zahlreichen Branchen ist. Über den Einzelhandel hinaus haben zum Beispiel das Gesundheitswesen, der Maschinenbau und Teilezulieferer, sowie die Logistik von dieser Technologie profitiert. Die präzise

1990

RFID kommt auf den Markt. Zunächst wird die Radio-Frequency-Identification für Mautsysteme im Straßenverkehr, für elektronische Schlösser oder Zutrittskarten eingesetzt. Im Handel spielt sie erst seit wenigen Jahren eine Rolle; in der Logistik ist sie regelmäßig im Einsatz.

Identifikation von Produkten, Beständen und Ressourcen hat die Effizienz gesteigert und Fehler durch Medienbrüche minimiert. Dabei sind die Potenziale des Barcode-Scans nahezu unermesslich: Sie ermöglichen es, Waren lückenlos zu verfolgen, die Lagerverwaltungssysteme zu verbessern und Arbeitsaufwände

2018

Der Standard **GS1 Digital Link macht Identität wie die GTIN internetfähig**. Über den Scan eines QR-Codes können Nutzer:innen zusätzliche und je nach Kontext unterschiedliche Informationen abrufen.

Barcodes: In die Zukunft mit der neuen Generation

Die von GS1 angetriebene digitale Transformation eröffnet mit den sogenannten "Barcodes der neuen Generation" grenzenlose Möglichkeiten für Unternehmen, Menschen und die Gesellschaft. 2D-Codes powered by GS1, wie der dynamische QR-Code, verwandeln das einfache Scannen dank des neuen Standards "GS1 Digital Link" in ein Tor zu detaillierten Produktinformationen. Ob an einer Scannerkasse im Geschäft oder auf einem Mobiltelefon: Sie schaffen neue Möglichkeiten zur Verbesserung, zum Beispiel von Geschäftsabläufen, Verbrauchererfahrungen, Patientensicherheit und Nachhaltigkeitsinitiativen.



Zukunft 2D-Codes



GS1 Digital Link

2023

GS1 führt den 2D-Code als Alternative zum Strichcode ein. Neben der Produktkennung per GTIN kann ein 2D-Code zusätzliche Informationen wie Verfallsdatum, Chargennummer und mehr transportieren. Für einen reibungslosen Übergang ist ein Nebeneinander von linearem Strichcode und 2D-Code möglich.

erheblich zu reduzieren. Damit hat sich der Barcode mit anderen GS1 Standards zu einem unverzichtbaren Instrument für Unternehmen in unterschiedlichen Branchen auf der ganzen Welt entwickelt, das weltweit für zuverlässige und transparente Liefernetzwerke sorgt.

2027

Der 2D-Code ist für alle Kassen weltweit lesbar. Kombiniert mit dem GS1 Digital Link interagieren Konsument:innen, Hersteller und Händler auf der Produktverpackung mit einem Code für alles.



Germany

GS1 Germany GmbH

Maarweg 133, 50825 Köln
Roman Winter
Tel.: +49 221 94714-331
roman.winter@gs1.de
www.gs1.de



ABONNEMENT



Sichern Sie sich ihre Vorteile!

Bitte liefern Sie mir ab sofort die ident (6x ident Magazin, ident PRODUKTE und das ident JAHRBUCH pro Jahr) zum Bezugspreis von € 90,- inkl. 7% MwSt. zuzüglich Versandkosten (Inland € 10,-/Ausland € 20,-). Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird.

1. Unkomplizierte Lieferung

Wir liefern Ihnen alle Ausgaben der ident direkt an Ihre Adresse. So sind Sie immer aktuell informiert.

2. Aktuelle Informationen

Sie erhalten praxisorientierte Anwendungsberichte, aktuelle Fachinformationen, Produktmeldungen und Branchennews aus dem Themenfeld der Auto-ID und Digitalisierung.

3. Vernetzter Wissensaustausch

Die ident verbindet branchenübergreifend Informationen aus Wissenschaft, Industrie und Anwendung.

4. ident Anbieterverzeichnis

Das Anbieterverzeichnis ist der direkte Weg zu Unternehmen, Lösungen und Produkten aus der Branche.

Firma:

Name:

Vorname

Position:

Branche:

E-Mail:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Land

IBAN

Bankinstitut

Datum/Unterschrift:

IMPRESSUM

ident

Das Magazin für Automatische Identifikation & Digitalisierung

Jährlich erscheinen 6 Magazine, ein Produkte Heft und ein Jahrbuch.
Website & Informationsportal: www.ident.de
Offizielles Organ der AIM-D e. V.

Herausgeber:

Ident Verlag & Service GmbH
Durchstraße 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546092
E-Mail: verlag@ident.de, Web: www.ident.de

Chefredakteur:

Dipl.-Ing. Thorsten Aha (verantwortlich)
Durchstr. 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546090
E-Mail: aha@ident.de
Redaktionsteam:
Tim Rösner
Prof. Dr.-Ing. Klaus Krämer

Anzeigenleiter:

Bernd Pohl,
Tel.: +49 6182 9607890, E-Mail: pohl@ident.de

Abo-/Leserservice/Verlag:

Tel.: +49 231 72546092
E-Mail: verlag@ident.de

Redaktionsbeirat:

Prof. Dr. Michael ten Hompel, Fraunhofer IML
Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen, IDH des VVL e.V.
Peter Altes, Geschäftsführer AIM-D e.V.
Frithjof Walk, Schneider Kennzeichnung GmbH
Heinrich Oehlmann, Eurodata Council
Bernhard Lenk

Gestaltung und Umsetzung:

Tim Rösner - Grafik Design
Biete 2A, 59387 Ascheberg

Herstellung:

Strube OHG, Stimmerswiesen 3
34587 Felsberg

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement € 90,- inkl. 7% MwSt. zzgl. Versandkosten (Inland € 10,-/Ausland € 20,-) und Einzelheft € 14,- inkl. 7% MwSt. zzgl. Versandkosten. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird. Bestellungen über den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim Verlag: ISSN 1432-3559 ident MAGAZIN, ISSN 1614-046X ident JAHRBUCH.

Presserechtliches:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Herausgeber gestattet die Übernahme von Texten in Datenbestände, die ausschließlich für den privaten Gebrauch eines Nutzers bestimmt sind. Die Übernahme und Nutzung der Daten zu anderen Zwecken ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Ident Verlag & Service GmbH gestattet.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und decken sich nicht notwendigerweise mit der Auffassung der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Meldungen, Autorenbeiträge und Leserbriefe auch gekürzt zu veröffentlichen.

Die ident Redaktion und die Ident Verlag & Service GmbH übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Inhalte. Für den Fall, dass in ident unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Datenbanken Fehler enthalten sind, haften der Verlag oder seine Mitarbeiter nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

Alle Autoren und Anbieter von Beiträgen, Informationen und Bildern stimmen der Nutzung in der ident und im Internet zu. Alle Rechte, einschließlich der weiteren kommerziellen Vervielfältigung, liegen bei der Ident Verlag & Service GmbH. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen und diese können von der Redaktion nicht zurückgesandt werden.

Geschützte Marken und Namen, Bilder und Texte werden in unseren Veröffentlichungen in der Regel nicht als solche gekennzeichnet. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet jedoch nicht automatisch, dass es sich hierbei um frei verfügbare Namen, Bilder oder Texte im Sinne des Markenrechts handelt.

Rechtliche Angaben:

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dortmund, USt-IdNr. DE230967205
Amtsgericht Dortmund HRB 23359, Geschäftsführer Thorsten Aha

ident & ident.de sind eingetragene Marken
der Ident Verlag & Service GmbH.

2024 © Copyright by Ident Verlag & Service GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

